



# **SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN**

## **RIO DE JANEIRO 2016**

Verabschiedet am 19.05.2015

## Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Ausdauer Frauen
2. Wettkampfzeitraum	11.-16.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	10 5 Männerwettbewerbe <b>5 Frauenwettbewerbe, davon 2 Disziplinen im Ausdauerbereich Frauen</b>
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	189 Aktive (99 Männer, 90 Frauen) 15 Quotenplätze pro Nation ( 8 Männer, 7 Frauen plus 1 zusätzlicher Quotenplatz je Geschlecht aus dem Bereich BMX, MTB oder Straße) Sprint, Keirin (max. 2 Frauen bzw. Männer pro Wettkampf) <b>Omnium</b> (max. 1 Frau bzw. Mann pro Wettkampf) <b>Team Verfolgung</b> (max. 1 Mannschaft a 4 Athleten pro Wettkampf) Team Sprint (max. 1 Mannschaft a 2 Athletinnen bzw. 3 Athleten pro Wettkampf) 17 Teilnehmer pro Nation 8 Frauen 9 Männer

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Basis des UCI Olympic Track Ranking in den 2 Disziplinen, dessen Grundlage die Ergebnisse der WM Bahn 2015 und 2016, der EM Bahn Elite 2014 und 2015 sowie der jeweiligen Weltcups Bahn in den Jahren 2014/15 und 2015/16 sind. Die Quotenplätze werden nach einer kontinentalen Quotenregelung vergeben. Jede/r Starter/in muss im finalen UCI Olympic Track Ranking (2014-2016) mindestens 10 Punkte erreicht haben.

**Mannschaftsverfolgung:** **Platz 1-9 UCI Olympic Ranking und Platz 1-6 Nationenwertung Europa**

#### **9 Quotenplätze**

Europa: max. 6 Quotenplätze

Amerika: max. 2 Quotenplätze

Asien: max. 2 Quotenplätze

Ozeanien: max. 2 Quotenplätze  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

**Omnium: Platz 1-18 UCI Olympic Ranking und  
 Platz 1-8 Nationenwertung Europa**

**18 Quotenplätze**

Europa: max. 8 Quotenplätze  
 Amerika: max. 5 Quotenplätze  
 Asien: max. 5 Quotenplätze  
 Ozeanien: max. 2 Quotenplätze  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

**6. Nationaler Qualifikationsweg**

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

**Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe**

zur Bildung des erweiterten Olympiakaders

DM Bahn	Berlin:	10.-14.06.2015
DM Omnium	Frankfurt (Oder):	19.-20.12.2014
	Frankfurt (Oder):	18.-19.12.2015
EM Bahn Elite	Guadeloupe:	15.-19.10.2014
	Grenchen:	14.-18.10.2015
Weltcup Bahn	Guadalajara:	07.-09.11.2014
	London:	05.-07.11.2014
	Cali:	16.-18.01.2014
	Weltcup Nr.1	N.N.
	Weltcup Nr.2	N.N.
	Weltcup Nr.3	N.N.
WM Bahn	Paris:	18.-22.02.2015
	London	02.-06.03.2016

**Qualifikationsnormen**

**Mannschaftsverfolgung:** Einerverfolgung-Zeitnorm <3:43 min.

Es können nur Sportlerinnen, die sowohl die Zeitnormen erfüllt und mit einem Einsatz bei den Qualifikationswettkämpfen (WC,WM, EM) die Quotenplätze abgesichert haben, durch den Bundestrainer in Absprache mit dem Sportdirektor vorgeschlagen werden. Die Zeitnorm ist im Zeitraum der Sichtungswettkämpfe auch bei einer internationale UCI-Veranstaltung nachweisbar.

**Omnium:** Einerverfolgung-Zeitnorm <3:44 min. und  
500m TT-Zeitnorm <38:00 und  
250m fl-Zeitnorm <15,00 s

Es kann nur eine Sportlerin, die sowohl die Zeitnormen erfüllt und mit einem Einsatz bei den Qualifikationswettkämpfen (WC, WM, EM) den Quotenplatz abgesichert hat, durch den Bundestrainer in Absprache mit dem Sportdirektor vorgeschlagen werden.

Das Erreichen eines internationalen Quotenplatzes begründet die Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Erreichen mehr Sportler die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler/Sportlerinnen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein Sportler die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des BDR in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern gefährdet ist, kann das Präsidium des BDR dem DOSB-Vorstand einen anderen Sportler zur Nachnominierung vorschlagen.

## 7. Nominierungstermin

## Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Ausdauer Männer
2. Wettkampfzeitraum	11.-16.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	10 <b>5 Männerwettbewerbe, davon 2 Disziplinen im Ausdauerbereich Männer</b> 5 Frauenwettbewerbe
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	189 Aktive (99 Männer, 90 Frauen) 15 Quotenplätze pro Nation ( 8 Männer, 7 Frauen plus 1 zusätzlicher Quotenplatz je Geschlecht aus dem Bereich BMX, MTB oder Straße) Sprint, Keirin (max. 2 Frauen bzw. Männer pro Wettkampf) <b>Omnium</b> (max. 1 Frau bzw. Mann pro Wettkampf) <b>Team Verfolgung</b> (max. 1 Mannschaft a 4 Athleten pro Wettkampf) Team Sprint (max. 1 Mannschaft a 2 Athletinnen bzw. 3 Athleten pro Wettkampf) 17 Teilnehmer pro Nation 8 Frauen 9 Männer

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Basis des UCI Olympic Track Ranking in den 2 Disziplinen, dessen Grundlage die Ergebnisse der WM Bahn 2015 und 2016, der EM Bahn Elite 2014 und 2015 sowie der jeweiligen Weltcups Bahn in den Jahren 2014/15 und 2015/16 sind. Die Quotenplätze werden nach einer kontinentalen Quotenregelung vergeben. Jede/r Starter/in muss im finalen UCI Olympic Track Ranking (2014-2016) mindestens 10 Punkte erreicht haben.

#### Mannschaftsverfolgung:

**Platz 1-9 UCI Olympic Ranking und  
Platz 1-6 Nationenwertung Europa**

#### **9 Quotenplätze**

Europa: max. 6 Quotenplätze  
Amerika: max. 2 Quotenplätze  
Asien: max. 2 Quotenplätze

Ozeanien: max. 2 Quotenplätze  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

**Omnium: Platz 1-18 UCI Olympic Ranking und Platz 1-8 Nationenwertung Europa**

**18 Quotenplätze**

Europa: max. 8 Quotenplätze  
 Amerika: max. 6 Quotenplätze  
 Asien: max. 5 Quotenplätze  
 Ozeanien: max. 2 Quotenplätze  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

**6. Nationaler Qualifikationsweg**

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

**Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe**

Überprüfung:	Frankfurt (Oder)	05.10.2014
	Frankfurt (Oder)	04.10.2015
DM Bahn	Cottbus	03.-07.09.2014
	Berlin	10.-14.06.2015
DM Omnium	Frankfurt (Oder)	19.-20.12.2014
	Frankfurt (Oder)	18.-19.12.2015
EM Bahn Elite	Guadeloupe	15.-19.10.2014
	Grenchen	14.-18.10.2015
Weltcups Bahn	Guadalajara	07.-09.11.2014
	London	05.-07.11.2014
	Cali	16.-18.01.2014
	Weltcup Nr.1	N.N.
	Weltcup Nr.2	N.N.
	Weltcup Nr.3	N.N.
WM Bahn	Paris	18.-22.02.2015
	London	02.-06.03.2016

**Qualifikationsnormen**

**Mannschaftsverfolgung:** EV-Zeitnorm <4:30 min. und 1km TT-Zeitnorm <1:07min

Es können nur Sportler, die sowohl die Zeitnormen erfüllt und mit einen Einsatz bei den Qualifikationswettkämpfen (WC,WM, EM) die Quotenplätze abgesichert haben, durch den Bundestrainer in Absprache mit dem Sportdirektor vorgeschlagen werden.

**Omnium:** EV-Zeitnorm <4:30 min. und  
1km TT-Zeitnorm <1:05min und  
250m fliegend-Zeitnorm <13.6s

Es kann nur ein Sportler, der sowohl die Zeitnormen erfüllt und durch einen Einsatz bei den Qualifikationswettkämpfen (WC, WM, EM) den Quotenplatz abgesichert hat, durch den Bundestrainer in Absprache mit dem Sportdirektor vorgeschlagen werden.

Das Erreichen eines internationalen Quotenplatzes begründet die Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Erreichen mehr Sportler die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler/Sportlerinnen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein Sportler die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des BDR in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern gefährdet ist, kann das Präsidium des BDR dem DOSB-Vorstand einen anderen Sportler zur Nachnominierung vorschlagen.

## 7. Nominierungstermin

## Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	BMX
2. Wettkampfzeitraum	17.-19.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	2
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	48 Aktive (32 Männer, 16 Frauen) 5 Quotenplätze pro Nation 2 Frauen 3 Männer 5 Teilnehmer pro Nation 2 Frauen 3 Männer

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI Nationen-Weltrangliste (Stand 31.05.2016), die UCI Einzelwertung oder die WM erreicht. Startberechtigt sind nur Athletinnen und Athleten, die mindestens 10 Punkte im UCI Individual Ranking am 31.05.2016 aufweisen.

#### Männer

Quotenplätze:	32	
UCI Nationenweltrangliste (Kriterium 1)	Platz 1-4: 3 Starter je Nation ergeben Platz 5-7: 2 Starter je Nation ergeben Platz 8-13: 1 Starter je Nation ergeben	12 Plätze 6 Plätze 6 Plätze
UCI Einzelweltrangliste (Kriterium 2)	die 4 besten Nationen, die Kriterium 1 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation	4 Plätze
UCI WM 2016	die 3 besten Nationen, die Kriterium 1 und 2 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation	3 Plätze
Austragungsland	1 Quotenplatz	1 Platz

#### Frauen

Quotenplätze:	16	
UCI Nationenweltrangliste (Kriterium 1)	Platz 1-3: 2 Starter je Nation ergeben Platz 4-7: 1 Starter je Nation ergeben	6 Plätze 4 Plätze
UCI Einzelweltrangliste (Kriterium 2)	die 3 besten Nationen, die Kriterium 1 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation	3 Plätze



UCI WM 2016	die 2 besten Nationen, die Kriterium 1 und 2 nicht erfüllt haben: 1 Quotenplatz je Nation	2 Plätze
Austragungsland	1 Quotenplatz (wenn nicht unter Kriterium 1 oder 2 qualifiziert)	1 Platz

## 6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

### Qualifikationsnormen

Als Qualifikationswettkämpfe zählen alle in den Jahren 2015 und 2016 stattfindenden

- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltcups

### Qualifikationswettkämpfe 2015-2016 Frauen und Männer

#### 1. Supercross - Weltcup Rennen der Saison 2015

18.-19.04.2015 Manchester (GBR)  
 09.-10.05.2015 Papendal (NED)  
 15.-16.08.2015 Engelholm (SWE)  
 05.-06.09.2015 Santiago del Estero (ARG)  
 25.-26.09.2015 Rockhill (USA)

#### 2. Weltmeisterschaften 2015 und 2016

25.07.2015 Heusden-Zolder (BEL)  
 29.05.2016 Medellin (COL)

#### 3. Europameisterschaften 2015

12.07.2015 Erp (NED)

#### 4. Supercross - Weltcup Rennen 2016 (bis zum 31.05.2016)

N.N.

### Normerfüllung

#### Männer

- Erreichen des ½ Finales (Top 16) bei der BMX Europameisterschaft 2015 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei einem Weltcup 2015 oder 2016 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei der WM 2015 oder 2016

### **Frauen**

- Erreichen des Finales (Top 8) bei der BMX Europameisterschaft 2015 oder
- Erreichen des ½ Finales (Top 16) bei einem Weltcup 2015 oder 2016 oder
- Erreichen des ¼ Finales (Top 32) bei der WM 2015 oder 2016

Das Erreichen eines internationalen Quotenplatzes begründet die Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Erreichen mehr Sportler/Sportlerinnen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler/Sportlerinnen nach GesamtAbstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein/e Sportler/Sportlerin die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des BDR in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern/Sportlerinnen gefährdet ist, kann das Präsidium des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Sportler/in zur Nachnominierung vorschlagen.

## **7. Nominierungstermin**

## Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Kurzzeit Frauen
2. Wettkampfzeitraum	11.-16.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	10 5 Männerwettbewerbe <b>5 Frauenwettbewerbe, davon 3 Disziplinen im Kurzzeitbereich Frauen</b>
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	189 Aktive (99 Männer, 90 Frauen) 15 Quotenplätze pro Nation ( 8 Männer, 7 Frauen plus 1 zusätzlicher Quotenplatz je Geschlecht aus dem Bereich BMX, MTB oder Straße) <b>Sprint, Keirin</b> (max. 2 Frauen bzw. Männer pro Wettkampf), Omnium (max. 1 Frau bzw. Mann pro Wettkampf) Team Verfolgung (max. 1 Mannschaft a 4 Athleten pro Wettkampf) <b>Team Sprint</b> (max. 1 Mannschaft a 2 Athletinnen bzw. 3 Athleten pro Wettkampf) 17 Teilnehmer pro Nation 8 Frauen 9 Männer

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Basis des UCI Olympic Track Ranking in den 3 Disziplinen, dessen Grundlage die Ergebnisse der WM Bahn 2015 und 2016, der EM Bahn Elite 2014 und 2015 sowie der jeweiligen Weltcups Bahn in den Jahren 2014/15 und 2015/16 sind. Die Quotenplätze werden nach einer kontinentalen Quotenregelung vergeben. Jede/r Starter/in muss im finalen UCI Olympic Track Ranking (2014-2016) mindestens 10 Punkte erreicht haben.

#### **Sprint und Keirin:**

**Platz 1-9 UCI Olympic Ranking und  
Platz 1-5 Nationenwertung Europa**

#### **9 Quotenplätze**

Europa: max. 5 Quotenplätze

Amerika: max. 2 Quotenplätze

Asien: max. 2 Quotenplätze

Ozeanien: max. 1 Quotenplatz  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

Zusätzlich startberechtigt sind die Athletinnen, die sich für den Team Sprint qualifiziert haben (jeweils 2 Athletinnen pro Team), so dass sich die Gesamtzahl der Starter auf je 27 erhöhen kann.

**Team Sprint: Platz 1-9 UCI Olympic Ranking und  
 Platz 1-5 Nationenwertung Europa**

**9 Quotenplätze**

Europa: max. 5 Quotenplätze  
 Amerika: max. 2 Quotenplätze  
 Asien: max. 2 Quotenplätze  
 Ozeanien: max. 2 Quotenplätze  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

**6. Nationaler Qualifikationsweg**

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

**Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe**

DM Bahn	Berlin	10.-14.06.2015
EM Bahn Elite	Grenchen	14.-18.10.2015
Weltcups Bahn	Weltcup Nr.1	N.N.
	Weltcup Nr.2	N.N.
	Weltcup Nr.3	N.N.
WM Bahn	London	02.-06.03.2016

**Qualifikationsnormen**

Die Qualifikation für den Olympiakader erfolgt ausschließlich über das UCI-Ranking im Teamsprint. Für diese Qualifikation sind die Teilzeiten im Teamsprint und eine Platzierungsnorm bei der WM oder bei einem Weltcup (Platz: 1-6) ausschlaggebend. Aus der Teamsprintmannschaft werden die Starter (je 2 Fahrerinnen) für die Einzeldisziplinen Sprint und Keirin bestimmt.

**Teamsprint:**

200m fliegend	Zeitnorm 11,30 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil
250m stehend	Zeitnorm 19,00 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil
2. Runde (Teilzeit)	Zeitnorm 14,10 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil

**Sprint:**

200m fliegend	Zeitnorm 11,30 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil
---------------	--

Keirin:

200m fliegend

Zeitnorm 11,30 sek. bis einschließlich WM London 2016 und Trainerurteil

Das Erreichen eines internationalen Quotenplatzes begründet die Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Erreichen mehr Sportlerinnen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportlerinnen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte keine Sportlerin die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des BDR in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch Krankheit/Verletzung von Sportlerinnen gefährdet ist, kann das Präsidium des BDR dem DOSB-Vorstand einen anderen Sportler zur Nachnominierung vorschlagen.

## 7. Nominierungstermin

## Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Bahn Kurzzeit Männer
2. Wettkampfzeitraum	11.-16.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	10 <b>5 Männerwettbewerbe, davon 3 Disziplinen im Kurzzeitbereich Männer</b> 5 Frauenwettbewerbe
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	189 Aktive (99 Männer, 90 Frauen) 15 Quotenplätze pro Nation ( 8 Männer, 7 Frauen plus 1 zusätzlicher Quotenplatz je Geschlecht aus dem Bereich BMX, MTB oder Straße) <b>Sprint, Keirin</b> (max. 2 Frauen bzw. Männer pro Wettkampf), Omnium (max. 1 Frau bzw. Mann pro Wettkampf) Team Verfolgung (max. 1 Mannschaft a 4 Athleten pro Wettkampf) <b>Team Sprint</b> (max. 1 Mannschaft a 2 Athletinnen bzw. 3 Athleten pro Wettkampf) 17 Teilnehmer pro Nation 8 Frauen 9 Männer

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Basis des UCI Olympic Track Ranking in den 3 Disziplinen, dessen Grundlage die Ergebnisse der WM Bahn 2015 und 2016, der EM Bahn Elite 2014 und 2015 sowie der jeweiligen Weltcups Bahn in den Jahren 2014/15 und 2015/16 sind. Die Quotenplätze werden nach einer kontinentalen Quotenregelung vergeben. Jede/r Starter/in muss im finalen UCI Olympic Track Ranking (2014-2016) mindestens 10 Punkte erreicht haben.

#### Sprint:

**Platz 1-9 UCI Olympic Ranking und  
Platz 1-5 Nationenwertung Europa**

#### **9 Quotenplätze**

Europa: max. 5 Quotenplätze  
Amerika: max. 2 Quotenplätze  
Asien: max. 2 Quotenplätze

Ozeanien: max. 1 Quotenplatz  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

Zusätzlich startberechtigt sind die Athleten, die sich für den Team Sprint qualifiziert haben (jeweils 2 der 3 Athleten pro Team), so dass sich die Gesamtzahl der Starter auf je 27 erhöhen kann.

**Keirin: Platz 1-9 UCI Olympic Ranking und Platz 1-5 Nationenwertung Europa**

**9 Quotenplätze**

Europa: max. 5 Quotenplätze  
 Amerika: max. 3 Quotenplätze  
 Asien: max. 2 Quotenplätze  
 Ozeanien: max. 1 Quotenplatz  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

Zusätzlich startberechtigt sind die Athleten, die sich für den Team Sprint qualifiziert haben (jeweils 2 der 3 Athleten pro Team), so dass sich die Gesamtzahl der Starter auf je 27 erhöhen kann.

**Team Sprint: Platz 1-9 UCI Olympic Ranking und Platz 1-5 Nationenwertung Europa**

**9 Quotenplätze**

Europa: max. 5 Quotenplätze  
 Amerika: max. 2 Quotenplätze  
 Asien: max. 2 Quotenplätze  
 Ozeanien: max. 2 Quotenplätze  
 Afrika: max. 1 Quotenplatz

**6. Nationaler Qualifikationsweg**

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

**Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe**

DM Bahn	Berlin	10.-14.06.2015
EM Bahn Elite	Grenchen	14.-18.10.2015
Weltcups Bahn	Weltcup Nr.1	N.N.
	Weltcup Nr.2	N.N.
	Weltcup Nr.3	N.N.
WM Bahn	London	02.-06.03.2016

## Qualifikationsnormen

Die Qualifikation für den Olympiakader erfolgt ausschließlich über das UCI-Ranking im Teamsprint. Für diese Qualifikation sind die Teilzeiten im Teamsprint und eine Platzierungsnorm bei der WM oder einen Weltcup (Platz: 1-6) ausschlaggebend. Aus der Teamsprintmannschaft werden die Starter (je 2 Fahrer) für die Einzeldisziplinen Sprint und Keirin bestimmt.

### Teamsprint:

200m fliegend	Zeitnorm 10,10 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil oder
250m stehend	Zeitnorm 17,50 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil
2. Runde (Teilstück)	Zeitnorm 13,00 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil
3. Runde (Teilstück)	Zeitnorm 13.30 sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil

### Sprint:

200m fliegend	Zeitnorm 10,10 Sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil
---------------	--

### Keirin:

200m fliegend	Zeitnorm 10,20 Sek. bis einschließlich WM London 2016 <u>und</u> Trainerurteil
---------------	--

Das Erreichen eines internationalen Quotenplatzes begründet die Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Erreichen mehr Sportler die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler nach GesamtAbstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein Sportler die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des BDR in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern gefährdet ist, kann das Präsidium des BDR dem DOSB-Vorstand einen anderen Sportler zur Nachnominierung vorschlagen.

## 7. Nominierungstermin



## Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	Mountainbike Cross-Country (MTB/XCO)
2. Wettkampfzeitraum	20.-21.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Cross Country Rennen Frauen Cross Country Rennen Männer
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	80 Aktive (50 Männer, 30 Frauen) 5 Quotenplätze pro Nation 3 Männer, 2 Frauen 5 Teilnehmer pro Nation 3 Männer, 2 Frauen

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI Nationen-Weltrangliste (Stand 25.05.2016) erreicht. Diese basiert auf dem UCI Individual Ranking der drei bestplatzierten Sportler/innen und den Ergebnissen der Staffeltwettbewerbe bei WM und EM. Jede/r Sportler/in muss im ersten oder zweiten Jahr der Qualifikation zehn Punkte in der Rangliste erreichen (Qualifikationszeitraum: 25.05.2014 – 24.05.2015 und 25.05.2015 – 24.05.2016).

#### Männer

Quotenplätze:	50		
UCI Nationenweltrangliste	Platz 1-5:	3 Starter je Nation ergeben	15 Plätze
	Platz 6-13:	2 Starter je Nation ergeben	16 Plätze
	Platz 14-23:	1 Starter je Nation ergeben	10 Plätze
Kontinentale Meisterschaften	Afrika, Amerika, Asien und Ozeanien jeweils Platz 1 und 2: 1 Quotenplatz pro NOK		8 Plätze
Austragungsland	1 Quotenplatz		1 Platz

#### Frauen

Quotenplätze:	30		
UCI Nationenweltrangliste	Platz 1-8:	2 Starter je Nation ergeben	16 Plätze
	Platz 9-17:	1 Starter je Nation ergeben	9 Plätze
Kontinentale Meisterschaften	Afrika, Amerika, Asien und Ozeanien jeweils Platz 1		4 Plätze

Austragungsland

1 Quotenplatz

1 Platz

## 6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

### Qualifikationswettkämpfe Frauen und Männer

Als Qualifikationswettkämpfe zählen alle in den Jahren 2015 und 2016 stattfindenden

- Weltmeisterschaften (XCO)
- Europameisterschaften (XCO)
- Weltcups (XCO)

im Elite und U-23 Bereich.

### Qualifikationswettkämpfe 2015-2016 Frauen und Männer

1. Weltcup Rennen der Saison 2015
  - 23.-24.05.2015 Nove Mesto (CZE))
  - 30.-31.05.2015 Albstadt (GER)
  - 04.-05.07.2015 Lenzerheide (Sul)
  - 01.-02.08.2015 Mont Sainte Anne (CAN)
  - 08.-09.08.2015 Windham (USA)
  - 22.-23.08.2015 Val di Sole (ITA)
2. Weltmeisterschaften 2015
  - 04.09.2015 (U23 Rennen) und 05.09.2015 Vallnord (AND))
3. Europameisterschaften 2015
  - 25.07.2015 (U23 Rennen) und 26.07.2015 Chies d'Alpago (Italien)
4. Weltcup Rennen 2016 (bis zum 30.05.2016)
  - N.N.

Dabei müssen folgende Normen erfüllt werden:

## Qualifikationsnormen

Normerfüllung	1 x A-Kriterium oder 2 x B-Kriterium			
	Nominierungskriterien			
	A-Kriterium		B-Kriterium	
	Wettkampf	Platzierung	Wettkampf	Platzierung
<b>U23 weiblich (U23 Wettkampf)</b>	WC/WM EM	1.	WC/WM EM	1.-2. 1.
<b>U23 männlich (U23 Wettkampf)</b>	WC/WM	1.	WC/WM EM	1.-2. 1.-2.
<b>Elite Damen</b>	WC/WM EM	1.-8. 1.-5.	WC/WM EM	9.-15. 6.-12.
<b>Elite Herren</b>	WC/WM EM	1.-10. 1.-8.	WC/WM EM	11.-20. 9.-15.

Das Erreichen eines internationalen Quotenplatzes begründet die Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Erreichen mehr Sportler/Sportlerinnen die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil/die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler/Sportlerinnen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Nominierungsvorschlag ein.

Sollte kein/e Sportler/Sportlerin die nationale Qualifikationsnorm erreichen, kann der Verband einen Antrag auf Einzelfallentscheidung stellen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des BDR in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern/Sportlerinnen gefährdet ist, kann das Präsidium des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Sportler/in zur Nachnominierung vorschlagen.

## 7. Nominierungstermin

## Bund Deutscher Radfahrer

1. Sportart	StraßenradSPORT
2. Wettkampfzeitraum	06.-07. und 10.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	4 Straßenrennen Frauen und Männer Einzelzeitfahren Frauen und Männer
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	211 Aktive (144 Männer, 67 Frauen) 13 Quotenplätze pro Nation 7 Männer 6 Frauen 9 Teilnehmer pro Nation 5 Männer 4 Frauen

### **Straßenrennen - Männer:**

Starter gesamt: 144 (max. 5 Starter pro Nation)

### **Straßenrennen - Frauen:**

Starter gesamt: 67 (max. 4 Starter pro Nation)

### **Einzelzeitfahren - Männer:**

Starter gesamt: 40 (max. 2 Starter pro Nation)

### **Einzelzeitfahren - Frauen:**

Starter gesamt: 25 (max. 2 Starter pro Nation)

## 5. Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Quotenplätze werden über die UCI-Nationenwertung (Stand 31.12.2015 Männer und 31.5.2016 Frauen) und über die WM im Einzelzeitfahren 2015 erreicht. Jeder Starter/in muss im individuellen UCI Ranking mindestens 10 Punkte erreicht haben. Die Starter/innen für die Zeitfahrwettbewerbe müssen aus dem Kontingent des Straßenrennens benannt werden.

### **Straßenrennen Männer**

Quotenplätze:	144		
UCI-Nationenwertung	Platz 1-5:	5 Starter je Nation ergeben	25 Plätze
	Platz 6-15:	4 Starter je Nation ergeben	40 Plätze
Rangliste Europa	Platz 1-6:	3 Starter je Nation ergeben	18 Plätze
	Platz 7-16:	2 Starter je Nation ergeben	20 Plätze
Rangliste	Afrika (9), Amerika (13), Asien (9), Ozeanien (2) ergeben		33 Plätze

Kontinentalmeister 2015 Amerika, Asien, Afrika 2 Quotenplätze je Kontinent ergeben	6 Plätze
Austragungsland	2 Plätze

### Einzelzeitfahren Männer

Quotenplätze:	40		
UCI-Nationenwertung	Platz 1-15:	1 Starter je Nation ergeben	15 Plätze
Afrika Tour	Platz 1-2:		2 Plätze
Amerika Tour	Platz 1-4:		4 Plätze
Asien Tour	Platz 1-2:		2 Plätze
Europa Tour	Platz 1-6:		6 Plätze
Ozeanien Tour	Platz 1:		1 Platz
WM 2015 EZF	Platz 1-10:	1 Starter je Nation ergeben	10 Plätze

### Straßenrennen Frauen

Quotenplätze:	67		
UCI-Nationenwertung	Platz 1-5 :	4 Starter je Nation ergeben	20 Plätze
	Platz 6-13:	3 Starter je Nation ergeben	24 Plätze
	Platz 14-22:	2 Starter je Nation ergeben	18 Plätze
	Kontinentalmeister Amerika, Asien, Afrika 1 Quo- tenplatz je Kontinent ergeben		3 Plätze
	Austragungsland		2 Plätze

### Einzelzeitfahren Frauen

Quotenplätze:	25		
UCI-Nationenwertung	Platz 1-15:	1 Starter je Nation ergeben	15 Plätze
WM 2015 EZF	Platz 1-10:	1 Starter je Nation ergeben	10 Plätze

## 6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Wegen der Besonderheit in der Organisations- und Wettkampfstruktur im Straßenradsport werden vom BDR keine detaillierten Qualifikationsnormen festgelegt.

Das Straßenrennen ist als Mannschaftssport zu betrachten. Bei dem Nominierungsvorschlag werden die topografischen Gegebenheiten der Rennstrecke, die sportlichen Fähigkeiten und die technischen und taktischen Möglichkeiten der Sportler/innen berücksichtigt.

Der Bundestrainer / Sportliche Leiter wird auf der Grundlage der Ergebnisse von internationalen Eintagesrennen und Rundfahrten für Sportgruppen und Nationalmannschaften in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor einen Nominierungsvorschlag unterbreiten.

Das Erreichen eines internationalen Quotenplatzes begründet die Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des BDR in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Rio 2016 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern/Sportlerinnen gefährdet ist, kann das Präsidium des BDR dem DOSB-Vorstand eine/n andere/n Sportler/in zur Nachnominierung vorschlagen.

## 7. Nominierungstermin